

# Niederschrift Nr. 5

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lunden  
am Samstag, 30. November 2019, im Sitzungssaal Amt Lunden

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Ernst-Heinrich Tams als Vorsitzender  
Herr Jörg Peters  
Herr Holger Henningsen  
Herr Bernd Bardekowsky

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Uwe Jeß  
Frau Petra Kuberg  
Herr Rüdiger Meier

## **Als Gäste anwesend:**

Herr Bürgermeister Jörn Walter

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 4 der letzten Sitzung vom 01.08.2019
3. Mitteilungen
4. Vorbereitung der Begehung des Heimatmuseums mit der Vorsitzenden Frau Wiebke Kühl
5. Erörterung zu dem Planungsstand für das Baugebiet am Breiten Weg
6. Sachstand zu ausgeführten und noch auszuführenden Arbeiten im und am Kindergarten
7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. Erweiterung der Straßenbeleuchtung
9. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Anwohner der Großen Westerstraße und Wollersumer Straße fragen nach dem Stand der Dinge bezüglich des Neubaugebietes zwischen Mahder Weg und Wollersumer Straße.

Was ist mit den Bodenproben?

Steht schon die Aufteilung im Baugebiet fest?

Was ist mit dem Oberflächenwasser?

Der Bauausschussvorsitzende erläutert zusammen mit dem Bürgermeister, dass die Bodenproben am 29.11.2019 gezogen wurden und man jetzt auf das Ergebnis warte.

Parallel dazu wird es ein Vorgespräch mit dem Planer geben. Der Bürgermeister und der Bauausschussvorsitzende werden hieran teilnehmen.

Erst danach kann in eine konkretere Planung eingestiegen werden. Am 18.12.2019 wird die nächste Gemeindevertreterversammlung sein, so dass hier ggf. schon einige Ergebnisse mitgeteilt werden können.

Die Anwohner aus der Wollersumer und Großen Westerstraße teilen nochmals ihre grundsätzlichen Bedenken bezüglich des Baugebietes mit. Der Ausschuss hat die Bedenken zur Kenntnis genommen und darauf hingewiesen, dass zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund fehlender Informationen und Ergebnisse keine konkreten Aussagen getätigt werden können.

## **TOP 2. Niederschrift Nr. 4 der letzten Sitzung vom 01.08.2019**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor.

## **TOP 3. Mitteilungen**

Der Abschluss des Mietvertrages bezüglich des JAW-Gebäudes gestaltet sich schwierig; der Kreis erwägt das JAW anders zu organisieren; daher muss abgewartet werden, wie dort die Entscheidungen getroffen werden. Es soll eine Entscheidung Ende Januar 2020 getroffen werden, so dass zunächst abgewartet werden muss.

Die Dinge wie Spinde, Trennwände, Trockner usw., welche aus dem Schwimmbad Büsum aufgekauft wurden, werden nach und nach von den Ortsarbeitern verbaut.

## **TOP 4. Vorbereitung der Begehung des Heimatmuseums mit der Vorsitzenden Frau Wiebke Kühl**

Aufgrund einer vorliegenden Mängelliste wurde das weitere Vorgehen wie folgt besprochen:

- a) Auf jedem Stockwerk soll es jeweils nur noch max. 1 Klo geben. Frau Kühl wird mit der Fa. Tolk die Angelegenheit vor Ort besprechen und einen Kostenvoranschlag hierfür erstellen lassen.
- b) Es kommt immer wieder zum Druckverlust innerhalb der Heizungsanlage; Fa. Tolk soll die Anlage prüfen; es könnte sich um eine Leckage im System handeln, ggf. könnte auch das Ausdehnungsgefäß defekt sein. Weiterhin soll Fa. Tolk prüfen, ob es sinnvoll ist, einige Leitungen zu tauschen, da es immer wieder zu Leitungswasserschäden kommt. Dies wird ebenfalls Frau Kühl mit der Fa. Tolk vor Ort besprechen.
- c) Im Lagerraum im Keller (Ecke Südwesten) sind vier Fenster beschädigt. Die Fa. Viktor Krüger soll einen Kostenvoranschlag für den Austausch erstellen. Frau Kühl wird dies mit der Fa. Krüger abstimmen.
- d) Viele Fenster und Türen sowie die Fluchttür Richtung Norden sind schwergängig bzw. defekt. Fa. Krüger soll die Fenster und Türen wieder einstellen und gängig machen. Der Notausgang muss repariert werden. Sollten schwerwiegendere Dinge zu Tage treten, möge die Fa. Krüger einen Kostenvoranschlag erstellen. Frau Kühl wird Fa. Krüger hierfür beauftragen; die Rechnung geht an die Gemeinde.

- e) In der Küche im Keller kommt der Fliesenfußboden hoch; weiterhin gibt es viele Hohlräume unter den Fliesen; hier muss Ursachenforschung gestartet werden. Der Bürgermeister wird hierfür die Fa. Jonny Bruhn beauftragen.
- f) Einige Pfannen auf dem Vordach (Richtung Osten) sind defekt. Frau Kühl beauftragt die Fa. Krüger, das Dach zu reparieren. Die Rechnung geht an die Gemeinde.
- g) Frau Kühl fragt an, was man gegen Dauerparker auf dem Gelände des Museums machen kann. Der Bürgermeister erörtert, dass man durch einen Zaun oder in Schild mit entsprechender Beschriftung seinen Willen kundtun muss, erst dann kann man dementsprechend gegen Dauerparker vorgehen. Frau Kühl wird dies noch mal mit dem Vorstand erörtern.
- h) Frau Kühl fragt, ob der Mietvertrag mit der Gemeinde mal überarbeitet bzw. erneuert werden muss. Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 5. Erörterung zu dem Planungsstand für das Baugebiet am Breiten Weg**

Dieser TOP wurde bereits unter TOP 1 ausführlich erörtert.

**TOP 6. Sachstand zu ausgeführten und noch auszuführenden Arbeiten im und am Kindergarten**

Die Gewährleistung bezüglich der Fenster und Türen im Neubau läuft aus. Der Bauausschussvorsitzende teilt mit, dass sich alle Türen und Fenster im tadellosen Zustand befinden.

Die Gaube des Altbaus (Richtung Süden) sowie die Stirnbretter des Altbaus (beide Seiten) sollten mit Glasplatten eingefasst werden, um die bereits eingesetzte Verwitterung zu beenden. Der Bürgermeister wird Heinko Kracht beauftragen, diese Arbeiten in 2020 zu erledigen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 7. Straßen- und Wegeangelegenheiten**

Der nördliche Bürgersteig in der Nordbahnhofstraße befindet sich in keinem guten Zustand. Daher wurde durch den Bürgermeister eine Kostenermittlung veranlasst, welche die Strecke Ecke Polizei bis zum Bahnhof umfasst. Die Kosten hierfür betragen 63.000,00 € inkl. Arbeiten und aller technischer Leistungen.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeinde, diese Arbeiten in 2020 ausführen zu lassen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 8. Erweiterung der Straßenbeleuchtung**

Die Ecke Poststraße / Nordbahnhofstraße (gegenüber dem Ärztezentrum) ist nicht ausreichend beleuchtet. Dies wurde von Anwohnern moniert und durch den Bürgermeister und dem Bauausschussvorsitzenden bestätigt.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeinde, dort eine Laterne aufstellen zu lassen.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 9. Eingaben und Anfragen**

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

---

(Tams)  
Vorsitzender

---

(Henningesen)  
Protokollführer

### Verteiler:

Ausschussmitglieder, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch.  
(sp)